Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

durch gocs willen heraus kumpt macht
das der prud' vnder tenig wirt vnd daz
er erfult das ym gepotten ist wil al'
ymat eynen pruder heissen nit nach
der forcht gocs · sunder er peschirmt ym
die gewalt in ym als durch ein meistsch
afft got der vporgen ding des hertzen
slecht gestalt nit das er hor oder tun
das er gehaussen wirt wan das werck
ist offenpar das nach got geschieht
vnd das ist auch offen war Das fur den
willen oder die gewalt auf gesegt wirt
wan das von got ist das wirt mit dem
ubrait vnd mit flehung gepoten das
aber aus gewalt ist das wirt mit grym
vnd mit petrubung gehessen als etwaz
das von eym poss hafftigen ist
Eyn prud' fragt eynen alten vnd spch
ist es das ich mit andern prudern won
vnd sich ein vnbequemes ding wild
du das ich red vnd der alt spch zu ym
ist es das da ander sind die da merer
sind dan du oder eyns gleichn alters
mit dir so sweig mer so wirst du ru
haben wan indem das du dich mynn
machst so machst du dich auch sicher
Eyn alt' sprach Es ensey dan das der
peck die augen des tirs das dy müll
vmb zeucht pehulle so kert sich das
tir vmb vnd ist sein arbeit also schulln
wir auch ein deckblachen nemn nach
der vmbtrehung gocs auf das wir nach
nit sehen die gute die wir wurtban
vnd selig machen villeicht vns selbs
vnd vliehen vnsern lan durch die vnd'
felle der zeit wden wir gelassen das
wir ein weil alsus ein weil also vnsawb'
gedenck nu vns nemn auf das wir vns
selbs nu vnsern eigen vrtayln vdampne

so wir die selben gedenck ansehen
wan die selbn vnsaubern gedanck seint
die behullung des chleynen gutten
werchs wan nun der mensch sich selbs
pesagt so vleust er sein lan nit
Eyn alt' sprach Nit hab kuntschafft
mit dem abbt vnd nit flug dich auch
stetigs zu ym wan du wirst daraus
ein hoffenung nemen vnd hebst an zu
pegern das du auch den fursten tun
Eyn alt' wart gefragt was haltest
ist diemutikait vnd er antwurt vnd
sprach Demutikait ist ein grasies werck
vnd ein gotleiches Dass ist al' der weg
der demutikait das man leyplich arbeit
an sich nem vnd das der mensch sich selbs
fur eynen sunder sechg vnd sich allen
andern vndertenig Da sprach der prud'
zu ym was ist sein vnder allen andern
vnd der alt antwurt Das ist vndertan
sein allen andern das eynner nit fremd
sunden merck sunder die seinen allweg
anluge vnd got pitt an vnderlasz
Eyn pruder fragt eynen alten vnd spch
Sag mir ein ding das ich halt vnd durch
das ich leb vnd der alt sprach zu ym aya
gst du smacheit geleiden vnd getragen
das ist ein grasies vnd ub' all tugent
Eyn alt' spch zu eym prud' wer versme
thung vnd vnrecht vnd schaden gedulti
kleich tregt der mag heyl werden
Eyn prud' meyn sampnung der alle
schult die dy prud' pegingen auff sich
nam also das er sich auch der vnchuschait
schuldig gab Nun wartan etleich prud
seiner daht nit vnd huben an zenurmln
wider yn vnd sprachen wie vil ubel
dut der vnd wurcht nichts ab' der
abbt west sein thet vnd sprach zu den
prudern Ich wil des einniges mettlern

mit diemutikait